

A N T R A G
auf Förderung von Baumaßnahmen zur **Sanierung oder zum Neubau**
von vereinseigenen und verbandseigenen Sportanlagen

Antragsnummer: <small>(wird vom HSB ausgefüllt)</small>		VKZ:	
Verein / Verband:		Tel.:	
Postanschrift:			
Sportanlage(n):			
Anschrift(en) und Tel.:			
E-Mail-Adresse:			
1. Vorsitzende(r):		Tel. g:	
		Tel. p:	
Sachbearbeiter(in):		Tel. g:	
E-Mail-Adresse:		Tel. p:	

1.1 Die durchzuführende Baumaßnahme erfolgt steuerrechtlich ...		
- im ideellen Bereich / im Zweckbetrieb (0% MwSt.)	Anteilig in %	
- in der Vermögensverwaltung (7% MwSt.)	Anteilig in %	
- für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (19% MwSt.)	Anteilig in %	
Erfolgt eine Option für Vorsteuerpauschalierung?		
	Ja	
	Nein	

1.2 Kurztitel der Maßnahme und Beschreibung, Nachweis des Baubedarfes dokumentieren Sie bitte anhand von beigelegten Fotos	
Die Baumaßnahme	
- ist eine Sanierung im Bestand	
- ist ein Neubau oder ein Erweiterungsbau	
Voraussichtlicher Baubeginn:	
Voraussichtliche/r Fertigstellung/Abrechnungstermin:	

1.3 Folgende Anlagen zum Verein und der Sportanlage liegen diesem Antrag bei			
1) aktuell gültige Vereins-Bilanz		Gewinn und Verlustrechnung	
		Liegt HSB bereits vor	
		Wird kurzfristig nachgereicht	
2) Nachweis des Eigentums der Anlage:			
Liegenschaftskarte mit Eigentüternachweis			
Sportrahmenvertrag: Mindestlaufzeit 10 Jahre			
Miet- oder Pachtvertrag: langfristig gemietete oder gepachtete Anlage mit Instandhaltungspflicht			

2.0 Kosten- und Leistungsbeschreibung der Maßnahme	
1) nach aussagefähigen Kostenvoranschlägen von Firmen (bitte beilegen)	
2) Kostenschätzung nach DIN 276 (bitte beilegen)	
Summe:	

2.1 Art der vereinseigenen Leistungen,	
	Stunden vereinseigener Lohnkostenaufwand x € 10,00 / Std. (Nachweis erfolgt per Stundenzettel)

2.2 Materialkostenzusammenstellung für vereinseigenen Aufwand			
Menge:	Material:	Einzelpreis:	Summe:
Summe:			

2.3 10% Kostenvarianz über die Positionen 2.0 bis 2.2:			
2.4 Geplante Gesamtkosten:	brutto:	netto:	

3.0 Finanzierung des Vorhabens	
3.1 Ausgaben, geplante Gesamtkosten gemäß 2.4:	
3.2 Geplante Finanzierung des Vereins	
3.2.1 Eigenmittel des Vereines:	
3.2.2 Spenden und Zuschüsse:	
3.2.3 Geplante Umlagen:	
3.2.4 Bankdarlehen:	
3.2.5 Versicherungserstattung:	
3.3 Geplante Zuschüsse / Darlehen aus öffentlichen Fördermitteln	
3.3.1 Bezirkssondermittel	
3.3.2 Sonderinvestitionsmittel der Bürgerschaft	
3.3.3 Investitions- und Förderbank	
- Zuschuss aus einem IFB Programm	
- IFB Darlehen	
3.3.4 Hamburger Sportbund	
- Rechenansatz Sanierung ca. 35 % (Darlehen und Zuschuss)	
- Rechenansatz bei Neubau ca. 10 % (Darlehen und Zuschuss)	
3.3.5 Sonstige Förderprogramme:	
3.4 Zusammenstellung der geplanten Gesamtfinanzierung:	

Die Förderquoten des HSB e.V. können erst mit Prüfung der eingegangenen Vereinsanträge ermittelt werden. Da bei Antragstellung die Förderquoten nicht bekannt sind, empfehlen wir mit den genannten Rechenansätzen vorerst zu planen.

Alle Finanzierungsansätze sind in der Folge auf Belastbarkeit zu überprüfen.

Der Zuwendungsempfänger verpflichtet sich, die mit Zuwendungsbescheid in Aussicht gestellte Förderung nur zur Erfüllung des bestimmten Zwecks zu verwenden und die Mittel wirtschaftlich und sparsam einzusetzen.

Hamburg, den _____
 (rechtsverbindliche Unterschrift des/r Zahlungsempfängers/in,
 Vertretungsberechtigt nach §26 BGB)

BITTE AUSDRUCKEN, UNTERZEICHNEN UND PER POST AN:

Hamburger Sportbund, Referat Sportinfrastruktur, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg